

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 8

Fremdenverkehr

I. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten

September 1966



Bestellnummer: F 8/1 - m 9/66

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	3
Gesamtüberblick über den Fremdenverkehr in Beherbergungs- stätten im August 1966	3
Übersichten	
1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Bundesländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten	4
2. Fremdenübernachtungen in den Bundesländern nach Gemeindegruppen und Betriebsarten	5
a) Gemeindegruppen	
b) Betriebsarten	
3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthalts- dauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	6
4. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden	7
5. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Bundes- ländern nach wichtigen Herkunftsländern	8
6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden	9
7. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in den Jugendherbergen und Kinderheimen nach Bundesländern .	13
8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden nach Bundes- ländern	14
9. Fremdenübernachtungen der Auslandsgäste auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden nach Herkunfts- ländern	14

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Erschienen im Dezember 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher
Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Stati-
stischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffent-
licht. - Angaben über den grenzüberschreitenden Reiseverkehr
bringt monatlich die Fachserie H, Reihe 7.

Vorbemerkung

Die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Fremdenverkehrsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (Bundesgesetzbl. I S. 6). Auskunftspflichtig sind die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Pensionen und Hospize), ferner die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten, Sanatorien, Kuranstalten, Jugendherbergen, Kinderheimen, Campingplätzen sowie von sonstigen Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt Personen gegen Entgelt Unterkunft gewährt wird (z.B. Privatquartiere). Erfragt werden monatlich die Fremdenmeldungen und -übernachtungen, bei Fremden mit ständigem Wohnsitz im Ausland außerdem das Herkunftsland. Die Fremdenmeldungen umfassen nur die im Berichtszeitraum neu angekommenen Fremden; als Fremdenübernachtungen werden auch die Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden gezählt.

Jährlich zum 1. April wird die Zahl der Zimmer und Betten erfaßt und in der Fachserie F, Reihe 8/II veröffentlicht. Die Erhebung wird seit April 1961 nur in den Gemeinden durchgeführt, die in den letzten Jahren jeweils 3 000 und mehr Fremdenübernachtungen aufzuweisen hatten.

Gesamtüberblick über den Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten im September 1966

Von den rd. 2 800 Berichtsgemeinden¹⁾ des Bundesgebietes wurden im September 1966 insgesamt 19,4 Mill. Fremdenübernachtungen gemeldet; davon waren 17,9 Mill. Übernachtungen von Inlands- und 1,5 Mill. von Auslandsgästen. Gegenüber September 1965 erhöhte sich die Zahl der Übernachtungen um rd. 1,5 Mill.

Fremdenübernachtungen	Anzahl in '1 000		Veränderung in %	
	Vormonat	Berichtsmonat	Berichtsmonat gegenüber Vormonat	Vorjahresmonat
Insgesamt	29 308,1	19 432,9	- 33,7	+ 5,3
davon: Inländer	26 998,7	17 946,6	- 33,5	+ 5,6
Ausländer	2 309,4	1 486,3	- 35,6	+ 1,6

Die mittlere Aufenthaltsdauer betrug im Berichtsmonat 5 Tage, die Ausnutzung der Bettenkapazität rd. 51 %.

In Jugendherbergen wurden außerdem rd. 944 000 (- 13,0 % gegenüber September 1965), in Kinderheimen rd. 832 000 (- 8,0 %) und auf Campingplätzen rd. 483 000 (- 2,1 %) Fremdenübernachtungen gezählt.

1) Durch die Überprüfung des Berichtskreises zum 1. April 1966 erhöhte sich die Zahl der Berichtsgemeinden von rd. 2 300 auf rd. 2 800. Die Veränderungszahlen beziehen sich aber nur auf die Berichtsgemeinden, für die vergleichbare Angaben vorliegen.

1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im September 1966 nach Bundesländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten

Bundesland Gemeindegruppe Betriebsart	Gemeinden bzw. Betriebe	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen					Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 4)		Ausnutzung der am 1.4. 1966 verfügbaren Betten- kapazität
		insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber September 1965 3)		aller Fremden	der Auslands- gäste		
						insgesamt	Auslands- gäste				
		Anzahl	1 000				% Sp. 4	%	Tage		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Bundesland											
Schleswig-Holstein	143	187,8	21,1	1 430,0	40,4	2,8	+ 14,3	+ 2,6	7,6	1,9	34,4
Hamburg	1	136,0	53,2	259,7	97,9	37,7	- 0,1	+ 1,8	1,9	1,8	61,6
Niedersachsen	298	429,7	40,8	2 211,8	74,5	3,4	+ 6,3	+ 10,3	5,1	1,8	48,3
Bremen	2	36,7	8,5	68,8	14,7	21,4	- 3,4	+ 7,1	1,9	1,7	63,7
Nordrhein-Westfalen	490	569,8	102,2	2 289,1	201,2	8,8	+ 0,7	- 1,0	4,0	2,0	55,5
Hessen	419	460,0	109,6	2 257,6	217,7	9,6	+ 3,0	+ 9,7	4,9	2,0	60,6
Rheinland-Pfalz	258	329,3	65,8	1 240,8	122,7	9,9	+ 3,5	+ 2,7	3,8	1,9	52,8
Baden-Württemberg	547	715,0	145,2	3 830,0	285,6	7,5	+ 7,0	- 2,8	5,4	2,0	57,5
Bayern	605	953,1	163,6	5 539,2	344,4	6,2	+ 4,6	- 5,4	5,8	2,1	48,2
Saarland	44	20,3	4,4	50,8	7,5	14,7	+ 4,4	- 0,9	2,5	1,7	33,5
Berlin (West)	1	83,3	25,9	255,4	79,7	31,2	+ 16,9	+ 33,3	3,1	3,1	66,3
Bundesgebiet	2 808	3 920,9	740,3	19 432,9	1 486,3	7,6	+ 5,3	+ 1,6	5,0	2,0	50,9
Gemeindegruppe											
Großstädte	55	1 295,4	422,4	2 582,5	797,6	30,9	- 0,8	+ 3,5	2,0	1,9	63,4
Heilbäder (ohne Seebäder)	191	535,7	52,8	6 582,7	167,0	2,5	+ 4,0	- 5,8	12,3	3,2	71,8
darunter:											
heilklimatische Kurorte	23	141,8	13,3	1 586,8	49,4	3,1	+ 6,8	- 4,3	11,2	3,7	66,2
Kneippkurorte	27	71,4	7,7	689,0	24,6	3,6	+ 1,0	- 6,0	9,7	3,2	60,2
Luftkurorte	358	398,9	38,7	3 394,4	113,1	3,3	+ 9,1	+ 3,9	8,5	2,9	50,5
Seebäder	81	156,4	4,3	1 812,6	13,6	0,7	+ 13,6	- 0,0	11,6	3,1	35,0
Sonstige Berichtsgemeinden	2 123	1 534,5	222,1	5 060,9	395,2	7,8	+ 5,0	+ 0,6	3,3	1,8	38,9
Betriebsart											
Hotels	9 841	2 386,7	.	5 587,4	.	.	+ 3,6	.	2,3	.	57,2
Gasthöfe	13 860	594,6	.	2 087,9	.	.	+ 2,7	.	3,5	.	39,2
Fremdenheime und Pensionen	18 598	476,7	.	4 559,2	.	.	+ 7,0	.	9,6	.	60,3
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	42 294	3 458,0	.	12 234,5	.	.	+ 4,7	.	3,5	.	54,0
Erholungs- und Ferienheime	1 195	87,4	.	1 396,8	.	.	+ 4,6	.	16,0	.	71,3
Heilstätten und Sanatorien	923	68,5	.	2 127,6	.	.	+ 8,4	.	5,1	.	93,9
Beherbergungsbetriebe zusammen	44 412	3 613,9	.	15 758,8	.	.	+ 5,2	.	4,4	.	58,6
Privatquartiere	-	307,1	.	3 674,1	.	.	+ 5,5	.	12,0	.	32,7

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 3) Die Vergleiche beziehen sich nur auf die Berichtsgemeinden, für die Vergleichszahlen vorliegen. - 4) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 5) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfaßt werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 30 Tagen.

2. Fremdenübernachtungen¹⁾ in den Bundesländern im September 1966
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

a) Gemeindegruppen

Bundesland	insgesamt	davon									
		Großstädte		Heilbäder		Luftkurorte		Seebäder		Sonstige Berichtsgemeinden	
		Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)
Schleswig-Holstein	1 429 953	49 900	1,8	76 584	11,9	99 077	5,5	1 120 806	13,2	83 586	1,6
Hamburg	259 665	259 665	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	2 211 789	149 027	1,7	709 701	10,2	176 270	10,1	691 763	9,7	485 028	2,7
Bremen	68 776	68 776	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 289 072	516 759	2,0	827 614	12,3	149 664	7,2	-	-	795 035	3,6
Hessen	2 257 576	359 640	2,1	1 002 548	13,8	230 111	7,0	-	-	665 277	3,6
Rheinland-Pfalz	1 240 754	68 802	1,6	477 410	10,2	97 215	4,5	-	-	597 327	2,7
Baden-Württemberg	3 829 977	301 751	2,0	1 565 221	12,2	1 190 539	8,1	-	-	772 466	2,7
Bayern	5 539 170	535 027	1,9	1 923 600	13,3	1 451 474	10,3	-	-	1 629 069	4,3
Saarland	50 786	17 716	1,8	-	-	-	-	-	-	33 070	3,2
Berlin (West)	255 401	255 401	3,1	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	19 432 919	2 582 464	2,0	6 582 678	12,3	3 394 350	8,5	1 812 569	11,6	5 060 858	3,3

b) Betriebsarten

Bundesland	insgesamt	davon											
		Hotels		Gasthöfe		Fremdenheime und Pensionen		Erholungs- und Ferienheime		Heilstätten und Sanatorien		Privatquartiere	
		Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)
Schleswig-Holstein	1 429 953	308 101	2,9	40 298	3,7	354 349	15,5	130 110	15,2	71 460	.3)	525 635	14,6
Hamburg	259 665	178 725	1,8	8 860	2,3	72 080	2,2	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	2 211 789	613 528	2,2	82 302	2,7	624 023	11,9	258 763	15,2	177 808	.3)	455 365	9,8
Bremen	68 776	58 604	1,8	4 294	2,7	5 878	2,5	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 289 072	886 022	2,1	207 491	3,5	697 601	13,0	189 148	16,8	239 890	.3)	68 920	10,5
Hessen	2 257 576	777 790	2,3	234 433	4,7	420 205	14,0	191 423	16,2	397 345	.3)	236 380	11,2
Rheinland-Pfalz	1 240 754	524 623	2,5	174 416	3,2	168 049	7,1	59 964	13,9	196 468	28,9	117 234	4,2
Baden-Württemberg	3 829 977	952 383	2,5	580 636	3,5	597 922	9,5	273 979	17,1	587 337	.3)	837 720	12,7
Bayern	5 539 170	1 047 565	2,5	747 867	3,5	1 568 847	8,6	289 678	15,8	453 916	26,5	1 431 297	14,0
Saarland	50 786	32 318	1,9	5 279	3,4	4 599	6,7	3 707	20,5	3 352	23,9	1 531	5,8
Berlin (West)	255 401	207 780	3,0	2 009	2,7	45 612	3,7	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	19 432 919	5 587 439	2,3	2 087 885	3,5	4 559 165	9,6	1 396 772	16,0	2 127 576	.3)	3 674 082	12,0

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 3) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfaßt werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 30 Tagen.

3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen¹⁾
im September 1966 nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Beherbergungsbetriebe						Privat- quartiere	Insgesamt
	Hotels	Gasthöfe	Fremdenheime und Pensionen	Erholungs- und Ferienheime	Heilstätten und Sanatorien	zusammen		
Fremdenmeldungen								
Großstädte	1 041 272	83 481	164 199	1 110	481	1 290 543	4 822	1 295 365
Heilbäder (ohne Seebäder)	228 239	51 487	125 185	23 042	53 714	481 667	54 037	535 704
Luftkurorte	146 649	79 575	53 476	21 940	7 465	309 105	89 812	398 917
Seebäder	51 268	2 987	36 279	11 625	1 216	103 375	53 040	156 415
Sonstige Berichtsgemeinden	919 298	377 024	97 542	29 718	5 620	1 429 202	105 345	1 534 547
Insgesamt	2 386 726	594 554	476 681	87 435	68 496	3 613 892	307 056	3 920 948
Fremdenübernachtungen								
Großstädte	1 947 501	181 525	415 571	12 116	14 036	2 570 749	11 715	2 582 464
Heilbäder (ohne Seebäder)	1 151 754	266 993	2 221 439	453 880	1 641 548	5 735 614	847 064	6 582 678
Luftkurorte	569 108	436 164	657 602	329 487	248 741	2 241 102	1 153 248	3 394 350
Seebäder	281 057	18 988	550 575	214 165	41 483	1 106 268	706 301	1 812 569
Sonstige Berichtsgemeinden	1 638 019	1 184 215	713 978	387 124	181 768	4 105 104	955 754	5 060 858
Insgesamt	5 587 439	2 087 885	4 559 165	1 396 772	2 127 576	15 758 837	3 674 082	19 432 919
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ²⁾								
Großstädte	1,9	2,2	2,5	10,9	29,2	2,0	2,4	2,0
Heilbäder (ohne Seebäder)	5,0	5,2	17,7	19,7	.3)	11,9	15,7	12,3
Luftkurorte	3,9	5,5	12,3	15,0	.3)	7,3	12,8	8,5
Seebäder	5,5	6,4	15,2	18,4	.3)	10,7	13,3	11,6
Sonstige Berichtsgemeinden	1,8	3,1	7,3	13,0	.3)	2,9	9,1	3,3
Insgesamt	2,3	3,5	9,6	16,0	.3)	4,4	12,0	5,0
Durchschnittliche Ausnutzung der am 1.4.1966 verfügbaren Bettenkapazität in %								
Großstädte	68,1	42,5	59,4	69,6	93,2	64,0	21,4	63,4
Heilbäder (ohne Seebäder)	67,8	54,0	75,4	91,6	93,7	77,6	47,7	71,8
Luftkurorte	54,2	46,5	60,2	70,7	97,2	58,9	39,6	50,5
Seebäder	45,2	27,8	40,9	58,5	100,0	45,4	25,8	35,0
Sonstige Berichtsgemeinden	46,2	34,8	48,3	63,0	86,7	44,4	25,4	38,9
Insgesamt	57,2	39,2	60,3	71,3	93,9	58,6	32,7	50,9

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 3) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfaßt werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 30 Tagen.

4. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen¹⁾ im September 1966 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden²⁾

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- meldungen	Fremden- übernach- tungen	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 3)	Veränderung der Fremdenübernachtungen Sept. 1966 4) April-Sept. 1966 4) gegenüber Sept. 1965 April-Sept. 1965			
	Anzahl		Tage	%			
Deutschland 5)	3 179 511	17 944 294	5,6	+	5,6	+	2,2
Ausland	740 326	1 486 338	2,0	+	1,6	+	2,3
Belgien und Luxemburg	39 067	76 511	2,0	-	7,7	+	0,2
Dänemark	58 730	90 309	1,5	-	0,8	+	3,6
Finnland	6 537	12 507	1,9	-	2,4	-	6,8
Frankreich	69 032	151 925	2,2	+	2,4	-	2,5
Griechenland	7 543	19 135	2,5	+	11,5	+	4,1
Großbritannien und Nordirland	86 095	164 118	1,9	-	0,7	+	2,1
Irland	1 327	2 700	2,0	-	0,8	-	7,4
Island	831	1 660	2,0	-	5,8	-	13,1
Italien	34 039	71 449	2,1	+	1,8	-	0,6
Niederlande	93 231	178 812	1,9	-	0,7	+	8,3
Norwegen	8 878	15 159	1,7	-	12,3	-	0,8
Österreich	30 305	59 607	2,0	-	11,4	-	5,6
Polen 6)	1 594	3 744	2,3	+	13,2	+	12,3
Portugal	2 960	6 235	2,1	+	9,8	+	6,4
Schweden	32 705	58 866	1,8	-	9,0	-	4,8
Schweiz	40 311	84 497	2,1	-	13,4	-	4,2
Sowjetunion 7)	991	4 147	4,2	+	74,4	+	50,2
Spanien	8 796	18 988	2,2	+	0,9	-	3,4
Tschechoslowakei	2 860	7 164	2,5	+	23,0	+	41,6
Türkei	6 975	19 177	2,7	+	15,6	+	9,1
Übriges Europa	8 447	24 364	2,9	+	21,6	+	18,2
Südafrika	2 616	6 862	2,6	+	28,5	+	0,4
Übriges Afrika	5 294	16 534	3,1	+	13,5	+	6,1
Japan	11 483	23 337	2,0	+	34,7	+	13,6
Übriges Asien	10 027	29 769	3,0	-	1,7	+	0,6
Australien	3 374	7 777	2,3	+	23,2	+	11,9
Kanada	8 025	16 497	2,1	+	19,3	+	1,9
Mexiko	2 304	4 639	2,0	+	5,1	+	12,5
Übriges Mittelamerika	2 552	5 609	2,2	+	13,5	+	4,9
Argentinien	2 649	6 157	2,3	-	3,2	+	3,2
Brasilien	3 116	8 631	2,8	+	16,0	+	23,6
Chile	1 126	3 306	2,9	+	28,0	+	8,1
Übriges Südamerika	5 064	11 890	2,3	+	8,7	-	2,1
Vereinigte Staaten	138 451	264 940	1,9	+	10,5	+	4,8
Nicht näher bezeichnetes Ausland	2 991	9 316	3,1	+	32,6	+	7,0
Ohne Angabe des Wohnsitzes	1 111	2 287	2,1	+	2,2	-	6,9
Insgesamt	3 920 948	19 432 919	5,0	+	5,3	+	2,2

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 3) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 4) Die Vergleiche beziehen sich nur auf die Berichtsgemeinden, für die Vergleichszahlen vorliegen. - 5) Einschl. Berlin und sowjetische Besatzungszone. - 6) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31.12.1937), z.Z. unter polnischer Verwaltung. - 7) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31.12.1937), z.Z. unter sowjetischer Verwaltung.

5. Übernachtungen von Auslandsgästen ¹⁾ in den Bundesländern im September 1966 nach wichtigen Herkunftsländern

Bundes- land	insgesamt	Belgien und Luxemburg	Dänemark	Frankreich	Großbritannien und Nordirland	Italien	Niederlande	Österreich	Schweden	Schweiz	Vereinigte Staaten	Übrige Länder
	Anzahl											
SchH	40 447	539	15 663	1 254	1 605	521	1 681	781	8 229	1 647	2 403	6 124
Hmb	97 925	1 993	12 626	4 549	7 443	4 334	5 882	3 065	10 164	4 002	11 850	32 017
Ndss	74 508	1 577	19 404	5 470	5 805	2 311	12 363	1 661	5 533	2 454	6 787	11 143
Bra	14 721	313	1 110	731	1 630	608	1 991	384	502	381	4 629	2 442
NW	201 186	15 990	5 308	15 358	26 021	12 028	29 653	4 735	5 551	7 615	24 843	54 084
Hess	217 657	9 635	12 133	14 429	25 756	9 735	20 101	5 141	6 961	9 680	57 986	46 100
RhPf	122 667	11 707	5 152	11 945	23 055	1 786	36 248	2 037	2 867	3 597	15 401	8 872
BaWi	285 644	16 661	6 527	53 831	32 182	11 867	38 636	10 262	6 053	24 572	46 832	38 221
Bay	344 437	16 351	10 342	33 953	32 415	24 238	29 020	29 111	7 119	26 710	72 153	63 025
Saar	7 482	452	38	3 619	651	491	511	138	123	206	539	714
BlnW	79 664	1 293	2 006	6 786	7 555	3 530	2 726	2 292	5 764	3 633	21 517	22 562
BG	1 486 338	76 511	90 309	151 925	164 118	71 449	178 812	59 607	58 866	84 497	264 940	285 304
	Prozent											
SchH	100	1,3	38,7	3,1	4,0	1,3	4,2	1,9	20,4	4,1	5,9	15,1
Hmb	100	2,0	12,9	4,7	7,6	4,4	6,0	3,1	10,4	4,1	12,1	32,7
Ndss	100	2,1	26,1	7,3	7,8	3,1	16,6	2,2	7,4	3,3	9,1	15,0
Bra	100	2,1	7,5	5,0	11,1	4,1	13,5	2,6	3,4	2,6	31,5	16,6
NW	100	7,9	2,6	7,6	12,9	6,0	14,7	2,4	2,8	3,8	12,4	26,9
Hess	100	4,4	5,6	6,6	11,8	4,5	9,2	2,4	3,2	4,5	26,6	21,2
RhPf	100	9,5	4,2	9,7	18,8	1,5	29,6	1,7	2,3	2,9	12,6	7,2
BaWi	100	5,8	2,3	18,8	11,3	4,2	13,5	3,6	2,1	8,6	16,4	13,4
Bay	100	4,7	3,0	9,9	9,4	7,0	8,4	8,5	2,1	7,8	20,9	18,3
Saar	100	6,0	0,5	48,4	8,7	6,6	6,8	1,9	1,6	2,8	7,2	9,5
BlnW	100	1,6	2,5	8,5	9,5	4,4	3,4	2,9	7,3	4,6	27,0	28,3
BG	100	5,2	6,1	10,2	11,0	4,8	12,0	4,0	4,0	5,7	17,8	19,2

1) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein.

6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im September 1966
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittl. Aufenthalts- dauer 4)			
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber September 1965 3)		aller Fremden	der Auslands- gäste		
					insgesamt	dar. Aus- landsgäste				
									Anzahl	
2 808 Berichtsgemeinden	3 920 948	740 326	19 432 919	1 486 338	+	5,3 ⁵⁾	+	1,6 ⁵⁾	5,0	2,0
55 Großstädte	1 295 365	422 359	2 582 464	797 593	-	0,8 ⁵⁾	+	3,5 ⁵⁾	2,0	1,9
darunter:										
Augsburg	22 198	6 821	35 159	8 304	-	8,0	-	26,7	1,6	1,2
Berlin (West)	83 272	25 942	255 401	79 664	+	16,9	+	33,3	3,1	3,1
Bielefeld	9 659	1 282	18 015	2 374	-	6,2	+	16,9	1,9	1,9
Bonn	14 308	5 903	25 173	9 802	-	11,7	-	0,1	1,8	1,7
Braunschweig	11 790	1 824	22 412	3 211	-	4,3	+	16,2	1,9	1,8
Bremen	27 447	7 314	53 316	12 965	-	3,5	+	6,7	1,9	1,8
Bremerhaven	9 232	1 175	15 460	1 756	-	2,8	+	10,0	1,7	1,5
Darmstadt	11 189	1 764	22 390	4 186	-	1,2	-	4,1	2,0	2,4
Dortmund	15 199	2 652	38 075	9 051	+	9,8	+	83,1	2,5	3,4
Düsseldorf	52 419	15 871	105 573	31 845	-	5,7	-	13,3	2,0	2,0
Duisburg	8 741	1 769	18 654	3 015	-	4,0	-	28,3	2,1	1,7
Essen	18 742	1 820	42 597	4 528	-	8,6	-	0,5	2,3	2,5
Frankfurt am Main	108 498	51 569	213 884 ¹¹⁾	100 482	-	4,6	+	19,3	2,0	1,9
Freiburg im Breisgau	22 360	6 659	44 072	10 005	-	8,0	-	15,7	2,0	1,5
Göttingen	12 632	3 246	19 707	5 982	-	13,8	+	1,7	1,6	1,8
Hamburg	135 973	53 150	259 665	97 925	-	0,1	+	1,8	1,9	1,8
Hannover	47 980	11 478	80 771	18 524	+	12,7	+	29,4	1,7	1,6
Heidelberg	33 432	18 781	55 916	26 533	-	4,7	-	9,6	1,7	1,4
Karlsruhe	23 195	6 263	40 929	8 607	-	6,7	-	15,7	1,8	1,4
Kassel 6)	18 160	1 865	30 932	3 078	+	7,1	+	8,2	1,7	1,7
Kiel	13 415	2 472	26 322	4 814	-	4,7	-	4,1	2,0	1,9
Koblenz	23 959	9 171	32 791	12 313	-	1,9	-	8,0	1,4	1,3
Köln	75 350	30 503	141 064	51 122	-	4,4	+	2,9	1,9	1,7
Lübeck	14 244	5 272	23 578	8 050	+	12,4	+	39,8	1,7	1,5
Mainz	13 729	5 441	23 066	7 743	-	1,0	+	5,8	1,7	1,4
Mannheim	22 632	6 812	36 462	9 293	-	8,8	-	19,0	1,6	1,4
München	185 661	75 510	373 111	149 440	-	5,4	-	9,1	2,0	2,0
Münster/Westf.	12 466	800	22 148	1 757	+	2,4	+	24,5	1,8	2,2
Nürnberg	42 966	13 629	73 995	19 354	+	10,6	+	14,7	1,7	1,4
Regensburg	14 923	1 731	21 401	2 106	+	15,5	-	15,8	1,4	1,2
Saarbrücken	9 994	2 876	17 716	4 343	+	8,5	+	0,5	1,8	1,5
Stuttgart	51 680	15 449	124 372	30 366	+	0,3	-	2,5	2,4	2,0
Wiesbaden 7)	29 548	10 911	84 391	25 405	-	1,3	+	27,0	2,9	2,3
Würzburg	21 779	4 143	30 561	5 474	+	3,0	+	4,4	1,4	1,3
Wuppertal	8 144	1 430	15 085	2 858	-	10,9	-	4,7	1,9	2,0
191 Heilbäder einschl. heilkl. Kurorte (H) einschl. Kneipp- kurorte (K)	535 704	52 770	6 582 678	166 952	+	4,0 ⁵⁾	-	5,8 ⁵⁾	12,3	3,2
darunter:										
Aachen	16 268	6 107	40 658	8 557	-	13,1	-	5,6	2,5	1,4
Aibling, Bad	2 437	207	33 378	366	+	0,7	-	24,4	13,7	1,8
Baden-Baden	20 323	7 839	114 551	21 080	+	13,0	-	4,7	5,6	2,7
Badenweiler	6 782	252	120 208	2 885	-	1,4	-	8,9	17,7	11,4
Berchtesgadener Land (H) 8)	32 280	2 539	387 117	8 691	+	9,8	-	13,0	12,0	3,4
Berleburg (K)	1 376	-	28 722	-	-	17,2	x		20,9	-
Berneck/Fichtelgeb., Bad (K)	1 352	40	23 064	195	-	2,1	-	16,3	17,1	4,9
Bertrich, Bad	1 904	31	48 225	435	+	0,8	+	288,4	25,3	14,0
Boppard (K)	6 410	1 701	30 745	5 196	-	17,9	+	0,1	4,8	3,1
Bramstedt, Bad	2 774	277	36 100	559	-	0,6	+	49,9	13,0	2,0
Braunlage (H)	8 496	81	78 476	364	+	1,0	+	23,4	9,2	4,5
Brückenaue mit Bad	3 417	160	33 529	317	+	5,9	-	18,3	9,8	2,0
Buchau	1 025	12	17 119	20	+	6,2	x		16,7	1,7
Driburg, Bad	3 500	9	76 648	34	-	0,4	x		21,9	3,8
Dürkheim, Bad	4 561	371	22 151	628	-	4,6	+	2,1	4,9	1,7
Dürrheim, Bad	2 163	90	47 005	254	+	13,8	-	37,9	21,7	2,8
Eilsen, Bad	1 596	1	34 587	17	+	62,6	x		21,7	17,0
Ems, Bad	3 662	746	48 002	1 475	-	2,6	-	9,0	13,1	2,0
Endbach (K)	2 058	1	33 627	38	+	5,7	x		16,3	10)

Fußnoten vgl. S. 12

noch: 6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im September 1966
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittl. Aufenthalts- dauer 4)	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber September 1965 3)		aller Fremden	der Auslands- gäste
					insgesamt	dar. Aus- landsgäste		
	Anzahl				%		Tage	
noch: Heilbäder								
Freudenstadt (H)	14 988	2 364	118 534	7 173	+ 10,2	+ 2,9	7,9	3,0
Füssen mit Bad	5 622	840	46 835	1 558	- 7,2	- 29,9	8,3	1,9
Faulenbach (K)								
Garmisch- Partenkirchen (H)	26 976	5 652	181 288	20 637	+ 1,6	+ 4,9	6,7	3,7
Godesberg, Bad	9 351	2 641	19 188	5 015	- 26,9	- 23,0	2,1	1,9
Grund i. Harz, Bad	1 808	22	22 743	68	+ 5,0	- 45,2	12,6	3,1
Hahnenklee-Bocks- wiese/Oberharz (H)	4 272	58	52 875	337	- 0,1	+ 86,2	12,4	5,8
Harzburg, Bad	6 636	303	58 182	1 081	+ 9,0	+ 29,2	8,8	3,6
Herrnsalb (H)	5 974	221	69 524	780	+ 2,2	+ 24,0	11,6	3,5
Hersfeld, Bad	7 501	1 489	36 361	1 759	- 3,2	+ 34,0	4,8	1,2
Hindelang m. Bad Oberdorf	6 095	134	85 535	1 396	+ 11,3	+ 7,5	14,0	10,4
Hintersarten (H)	5 521	421	60 373	1 876	+ 12,4	+ 27,5	10,9	4,5
Höchenschwand (H)	1 389	100	34 205	608	+ 28,9	+ 79,4	24,6	6,1
Hohegeiß (H)	1 056	2	12 938	2	- 12,1	x	12,3	1,0
Homburg v.d.H., Bad	6 735	2 165	40 092	3 376	- 6,8	- 39,3	6,0	1,6
Honnef, Bad	2 389	269	26 829	1 227	+ 40,6	+ 12,6	11,2	4,6
Iburg (K)	1 900	36	16 937	49	- 4,5	x	8,9	1,4
Kissingen, Bad	7 993	234	167 560	2 932	+ 3,6	- 14,9	21,0	12,5
König, Bad	1 164	2	27 650	2	+ 19,2	x	23,8	1,0
Königsfeld/ Schwarzw. (H)	1 560	43	25 946	266	+ 6,6	- 41,9	16,6	6,2
Königstein/Ts. (H)	4 320	355	29 452	1 615	+ 6,6	- 13,5	6,8	4,5
Kohlgrub, Bad	1 628	20	43 617	469	+ 5,9	+ 1,7	26,8	23,5
Kreuth m. Wildbad	1 969	164	25 390	755	+ 4,0	- 40,7	12,9	4,6
Kreuznach, Bad	5 367	871	48 362	2 307	- 7,5	+ 48,2	9,0	2,6
Krozingen, Bad	2 766	152	60 673	2 069	+ 8,4	+ 12,2	21,9	13,6
Laasphe	1 151	17	17 032	92	+ 0,3	-	14,8	5,4
Lauterberg i. Harz, Bad (K)	2 989	23	39 093	53	- 0,3	- 59,2	13,1	2,3
Liebenzell, Bad	2 077	100	27 806	281	+ 2,1	- 73,7	13,4	2,8
Liesborn m. Bad Waldliesborn	849	-	22 629	-	+ 2,9	-	26,7	-
Lippepringe, Bad	2 357	24	71 311	27	- 7,1	x	.10)	1,1
Malente-Grems- mühlen (K)	2 770	103	33 882	282	+ 12,0	- 50,4	12,2	2,7
Meinberg, Bad	4 047	9	97 841	38	+ 4,4	x	24,2	4,2
Mergentheim, Bad	7 440	227	132 702	925	+ 5,5	- 40,7	17,8	4,1
Münster am Stein, Bad	1 720	54	34 260	169	+ 13,2	- 2,9	19,9	3,1
Nauheim, Bad	7 207	556	151 841	5 228	+ 7,3	- 37,2	21,1	9,4
Nennndorf, Bad	3 760	90	59 845	113	- 2,1	- 54,1	15,9	1,3
Neuenahr, Bad	5 259	459	84 032	1 945	+ 2,4	+ 137,8	16,0	4,2
Neustadt a.d. Saale, Bad	3 370	129	30 266	235	+ 0,7	+ 150,0	9,0	1,8
Neustadt/Krs. Hoch- schwarzwald (K)	3 041	411	17 423	905	- 8,0	- 10,2	5,7	2,2
Neutrauchburg (H)	833	3	24 007	29	+ 28,4	x	28,8	9,7
Oberstdorf (H)	13 933	367	178 667	2 816	+ 5,4	- 48,4	12,8	7,7
Oeynhausen, Bad	5 247	86	109 805	339	- 2,4	+ 26,0	20,9	3,9
Orb, Bad	6 395	24	152 593	169	+ 7,3	- 51,9	23,9	7,0
Peterstal, Bad (K)	1 520	32	27 606	275	+ 14,6	+ 216,1	18,2	8,6
Pyrmont, Bad	7 090	277	108 336	2 181	+ 2,6	+ 56,9	15,3	7,9
Rappena, Bad	1 474	17	27 655	17	+ 7,5	x	18,8	1,0
Reichenhall, Bad 9)	12 220	797	152 374	3 966	- 9,4	- 2,4	12,5	5,0
Rippoldsau, Bad	1 469	81	23 692	443	+ 13,4	+ 77,2	16,1	5,5
Rothenfelde, Bad	1 973	15	32 384	64	+ 6,6	x	16,4	4,3
Sachsa, Bad (H)	4 243	23	60 664	159	+ 14,6	+ 148,4	14,3	6,9
Saffertstetten m. Bad Füssing	1 967	-	44 466	-	+ 6,1	x	22,6	-
Salzhausen, Bad	1 468	-	35 770	-	+ 12,6	-	24,4	-
Salzschlirf, Bad	1 783	7	41 731	53	- 1,2	x	23,4	7,6
Salzflen, Bad	8 634	44	185 020	267	- 3,7	+ 6,4	21,4	6,1
St. Andreasberg	3 406	70	33 732	312	+ 35,2	+ 14,7	9,9	4,5
St. Blasien (H)	1 700	142	35 453	854	+ 14,2	+ 0,2	20,9	6,0
Sassendorf, Bad	946	-	29 022	-	- 3,1	-	.10)	-
Schlangenbad	1 891	103	24 034	282	- 4,0	+ 20,5	12,7	2,7

Fußnoten vgl. S. 12

noch: 6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im September 1966
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittl. Aufenthalts- dauer 4)	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber September 1965 3)		aller Fremden	der Auslands- gäste
					insgesamt	dar. Aus- landsgäste		
	Anzahl		Anzahl		%		Tage	
noch: Heilbäder								
Schönberg/ Krs. Calw (H)	511	-	64 357	-	+ 2,5	-	10)	-
Schwalbach, Bad	2 643	108	46 970	163	- 0,9	- 24,2	17,8	1,5
Schwarzenberg- Schönmünzach (K)	1 858	47	37 082	324	+ 17,8	- 29,4	20,0	6,9
Soden am Taunus, Bad	3 107	272	35 046	1 011	- 2,1	+ 97,1	11,3	3,7
Soden bei Sal- münster, Bad	1 237	2	32 733	2	+ 7,0	x	26,5	1,0
Sooden-Allendorf, Bad	4 026	21	44 512	51	+ 10,7	x	11,1	2,4
Steben, Bad	1 331	5	32 692	60	+ 6,3	- 64,9	24,6	12,0
Todtmoos (H)	2 036	79	41 687	443	+ 14,5	+ 1,4	20,5	5,6
Tölz, Bad	3 682	152	76 225	737	- 9,6	- 35,5	20,7	4,8
Überlingen (K)	5 715	460	43 099	3 071	+ 7,2	- 2,8	7,5	6,7
Waldsee, Bad	1 651	56	26 039	91	+ 11,3	- 78,6	15,8	1,6
Wiessee, Bad	6 910	199	146 975	2 391	+ 2,9	- 22,7	21,3	12,0
Wildbad/Schwarzwald	6 133	214	112 640	1 571	+ 5,4	- 45,3	18,4	7,3
Wildungen, Bad	7 434	83	149 846	797	+ 7,9	- 30,0	20,2	9,6
Willingen (H)	3 620	12	49 787	120	+ 6,8	- 25,9	13,8	10,0
Winterberg (H)	3 505	318	28 627	997	+ 4,1	+ 9,0	8,2	3,1
Wörishofen, Bad (K)	7 509	284	157 041	3 471	+ 4,2	- 8,2	20,9	12,2
Wursach, Bad	935	3	23 606	222	+ 8,4	x	25,2	10)
Zwischenahn	3 481	163	19 682	227	- 3,9	+ 10,7	5,7	1,4
358 Luftkurorte	398 917	38 733	3 394 350	113 080	+ 9,1 ⁵⁾	+ 3,9 ⁵⁾	8,5	2,9
darunter:								
Altenau	4 523	53	44 388	224	+ 31,3	- 44,7	9,8	4,2
Aschau im Chiemgau	2 101	35	34 007	165	+ 1,9	+ 5,1	16,2	4,7
Baiersbrunn	8 072	439	83 576	2 629	+ 3,6	+ 1,0	10,4	6,0
Bayrischzell	2 105	75	32 121	515	- 1,5	+ 3,4	15,3	6,9
Bischofsgrün	1 731	-	23 283	-	+ 5,0	-	13,5	-
Bodenmais	2 183	12	33 673	63	- 0,2	- 62,0	15,4	5,3
Clausthal-Zellerfeld	1 764	39	20 241	94	+ 14,9	- 68,8	11,5	2,4
Feilnbach-Wiechs	650	3	22 813	57	- 6,7	+ 5,6	10)	19,0
Fischen/Allgäu	3 318	30	53 148	329	+ 5,0	+ 15,0	16,0	11,0
Forbach	2 567	224	22 842	471	+ 9,0	+ 39,8	8,9	2,1
Gailingen	559	-	17 019	-	+ 5,1	-	10)	-
Grainau	4 061	202	81 163	1 293	- 1,0	+ 35,8	20,0	6,4
Inzell	3 526	10	48 681	12	+ 17,1	x	13,8	1,2
Kochel am See	3 140	223	17 908	370	+ 0,3	- 20,3	5,7	1,7
Konstanz	20 865	5 186	64 176	17 970	+ 4,6	+ 24,7	3,1	3,5
Langenargen	3 979	160	30 534	401	+ 19,2	- 29,3	7,7	2,5
Lindau (Bodensee)	16 157	3 713	60 706	6 683	+ 4,5	- 9,7	3,8	1,8
Marzell	193	-	14 470	-	- 3,2	-	10)	-
Meersburg	5 543	793	26 220	1 856	+ 21,3	+ 69,7	4,7	2,3
Menzenschwand	1 272	9	21 846	69	+ 8,3	- 61,7	17,2	7,7
Mittelberg/Allgäu	1 495	6	33 292	43	+ 64,1	x	22,3	7,2
Mittenwald	11 877	200	115 795	6 254	+ 4,9	+ 20,3	9,7	10)
Murnau	2 913	187	21 821	2 986	+ 2,0	- 17,3	7,5	16,0
Nordrach	154	4	15 344	115	- 7,1	x	10)	28,8
Oberammergau	5 533	2 231	20 173	4 007	- 11,5	+ 1,9	3,6	1,8
Oberaudorf	1 764	26	27 503	183	+ 7,6	+ 56,4	15,6	7,0
Oberkirchen m. Nordenau	1 923	37	25 535	329	- 2,3	- 36,6	13,3	8,9
Oberstaufen	2 068	39	35 768	623	+ 60,1	+ 24,6	17,3	16,0
Pfronten	3 628	50	72 658	201	+ 16,7	- 50,2	20,0	4,0
Prien am Chiemsee	3 759	493	21 382	1 009	- 5,5	- 32,6	5,7	2,0
Reit im Winkl	4 142	123	38 068	437	+ 6,7	- 39,0	9,2	3,6
Rottach-Egern	5 073	227	59 350	1 127	+ 15,9	- 7,5	11,7	5,0
Ruhpolding	6 200	203	100 526	1 507	+ 1,7	+ 14,0	16,2	7,4
Schieder	1 287	-	23 866	-	+ 16,5	-	18,5	-
Schliersee	5 388	256	48 984	815	+ 0,8	- 6,5	9,1	3,2
Schönwald/ Schwarzwald	1 316	31	16 890	230	+ 1,4	- 48,1	12,8	7,4
Schwangau	3 776	714	32 981	1 373	+ 17,1	- 16,0	8,7	1,9
Tegernsee	4 771	428	35 792	1 620	- 10,5	+ 0,9	7,5	3,8
Titisee	5 962	1 814	30 620	3 729	+ 18,0	+ 16,3	5,1	2,1
Triberg	2 950	830	19 223	1 748	- 23,6	- 16,4	6,5	2,1
Wildemann	2 989	9	37 778	101	+ 3,6	- 12,9	12,6	11,2

Fußnoten vgl. S. 12

noch: 6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im September 1966
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittl. Aufenthalts- dauer 4)	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber September 1965 3)		aller Fremden	der Auslands- gäste
					insgesamt	dar. Aus- landsgäste		
	Anzahl				%		Tage	
81 Seebäder	156 415	4 344	1 812 569	13 550	+ 13,6 ⁵⁾	- 0,0 ⁵⁾	11,6	3,1
darunter:								
Baltrum	2 570	2	45 293	16	+ 22,9	x	17,6	8,0
Borkum	5 348	13	78 783	107	+ 7,6	x	14,7	8,2
Büsum	2 841	23	26 559	143	+ 59,9	+ 186,0	9,3	6,2
Burg (Fehmarn)	1 424	52	7 653	190	- 0,3	+ 31,9	5,4	3,7
Cuxhaven	22 577	210	184 849	693	- 3,9	+ 12,0	8,2	3,3
Dahme	1 826	17	27 815	154	+ 32,0	- 9,9	15,2	9,1
Grömitz	7 635	29	86 613	273	+ 15,7	- 25,2	11,3	9,4
Haffkrug-Scharbeutz	2 079	31	34 051	167	+ 43,1	- 13,9	16,4	5,4
Heiligenhafen	1 061	91	13 501	182	+ 110,1	- 1,1	12,7	2,0
Helgoland	7 857	172	62 165	613	+ 4,4	+ 115,1	7,9	3,6
Hörnum (Sylt)	1 751	5	37 101	50	- 9,7	- 57,3	21,2	10,0
Hohwacht	843	5	19 694	12	+ 44,1	x	23,4	2,4
Juist	5 448	10	82 675	88	+ 23,1	x	15,2	8,8
Kampen	2 200	15	36 000	200	+ 4,2	- 8,7	16,4	13,3
Kellenhusen	1 511	-	40 918	-	+ 59,4	x	27,1	-
Langoog	2 597	2	38 352	38	- 3,2	x	14,8	19,0
List	1 397	28	23 551	196	+ 35,6	x	16,9	7,0
Norddorf	1 288	6	31 793	171	+ 10,3	x	24,7	28,5
Norderney	12 556	9	131 294	182	+ 0,5	- 48,9	10,5	20,2
Rantum	1 323	1	26 209	8	+ 17,6	x	19,8	8,0
St. Peter	3 156	2	53 609	4	+ 10,2	x	17,0	2,0
Spiekeroog	1 790	1	29 006	9	+ 23,8	x	16,2	9,0
Timmendorferstrand mit Niendorf	5 726	25	71 477	57	+ 25,2	- 13,6	12,5	2,3
Travemünde	9 911	1 883	63 566	5 689	+ 3,2	+ 2,9	6,4	3,0
Wangerogge	2 101	-	39 927	-	+ 28,4	x	19,0	-
Wennigstedt	2 254	12	46 878	115	+ 19,4	x	20,8	9,6
Westerland	11 300	170	174 000	730	+ 8,9	-	15,4	4,3
Wilhelmshaven	8 156	338	16 412	797	+ 14,1	- 35,8	2,0	2,4
Wyk auf Föhr	3 322	24	64 434	291	+ 12,2	+ 263,8	19,4	12,1
2 123 Sonstige Berichts- gemeinden	1 534 547	222 120	5 060 858	395 163	+ 5,0 ⁵⁾	+ 0,6 ⁵⁾	3,3	1,8
darunter:								
Bayreuth	5 301	698	18 153	2 185	- 1,4	+ 19,2	3,4	3,1
Bernkastel-Kues	13 081	1 899	45 801	3 495	- 8,4	+ 1,7	3,5	1,8
Fischbachau	1 590	15	18 775	136	+ 24,1	- 28,4	11,8	9,1
Friedrichshafen	6 994	895	17 701	1 973	+ 7,5	- 7,2	2,5	2,2
Goslar	11 165	3 382	27 911	8 220	- 0,3	+ 30,5	2,5	2,4
Grafenau	3 005	107	37 800	546	+ 2,6	+ 5,4	12,6	5,1
Königswinter	11 275	4 503	22 891	8 027	+ 22,1	+ 22,2	2,0	1,8
Krün	1 891	53	34 288	765	+ 28,7	+ 34,4	18,1	14,4
Rothenburg o.d. Tauber	8 060	2 956	25 843	8 687	+ 13,0	- 9,5	3,2	2,9
Rüdesheim/Rhein	27 823	13 343	47 431	25 632	- 3,5	+ 4,8	1,7	1,9
Trier	19 299	7 121	28 193	8 699	+ 4,1	+ 14,6	1,5	1,2
Ulm	18 965	4 959	27 630	5 547	+ 9,8	- 12,4	1,5	1,1

*) Nur Berichtsgemeinden, die im Winterhalbjahr 1964/65 und Sommerhalbjahr 1965 zusammen 150 000 und mehr Übernachtungen hatten.

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 3) Wird nur ausgewiesen, wenn im Berichts- und im Vergleichsmonat die Zahl der Übernachtungen jeweils mindestens 50 beträgt, andernfalls ist ein x eingesetzt. - 4) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 5) Der Vergleich bezieht sich nur auf die Berichtsgemeinden, für die Vergleichszahlen vorliegen. - 6) Ohne Kassel-Wilhelmshöhe. - 7) Großstadt und Heilbad. - 8) Das sind die Gemeinden Au, Berchtesgaden, Bischofswiesen, Maria Gern, Königssee, Landschellenberg, Marktschellenberg, Ramsau, Salzburg, Scheffau und Schönau. - 9) Einschl. Bayer.Gmain, Karlstein und Teile der Gemeinde Schneizlreuth (Kurtaxgebiet). - 10) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfasst werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 30 Tagen. - 11) Außerdem in zusätzlichen Privatquartieren 3 560 Übernachtungen.

7. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in den Jugendherbergen und Kinderheimen im Monat September 1966 nach Ländern

Bundesland	Jugendherbergen bzw. Kinderheime	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen				Durchschnittliche				
		insgesamt	darunter Auslands- gäste 1)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 1)	Veränderung gegenüber September 1965		Aufenthaltsdauer		Ausnutzung der am 1.4.1966 verfügbaren Betten- kapazität		
						insgesamt	dar. Auslands- gäste	aller Fremden 2)	der Auslands- gäste 2)			
											Anzahl	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Jugendherbergen												
Schleswig-Holstein	44	25 049	1 681	81 636	2 263	2,8	- 11,1	- 3,6	3,3	1,3	46,1	
Hamburg	4	6 594	992	16 528	2 470	14,9	+ 13,3	- 28,3	2,5	2,5	58,1	
Niedersachsen	121	48 510	2 810	184 191	4 203	2,3	- 13,9	+ 25,6	3,8	1,5	48,2	
Bremen	3	3 152	621	5 727	699	12,2	- 12,9	+ 12,7	1,8	1,1	51,6	
Nordrhein-Westfalen	117	57 035	9 128	179 629	13 613	7,6	- 12,6	- 4,0	3,1	1,5	44,0	
Hessen	47	33 642	5 904	100 117	7 572	7,6	- 10,5	+ 16,3	3,0	1,3	51,1	
Rheinland-Pfalz	52	29 365	4 472	86 008	6 284	7,3	- 28,1	- 21,7	2,9	1,4	37,9	
Baden-Württemberg	129	45 207	9 239	123 376	13 683	11,1	- 7,4	+ 8,8	2,7	1,5	34,8	
Bayern	120	46 011	7 896	145 498	14 632	10,1	- 11,0	+ 21,9	3,2	1,9	37,2	
Saarland	8	4 013	269	4 643	328	7,1	- 12,7	- 31,2	1,2	1,2	18,8	
Berlin (West)	4	4 082	791	16 297	2 311	14,2	- 9,8	- 12,3	4,0	2,9	86,2	
Bundesgebiet	649	302 660	43 803	943 650	68 058	7,2	- 13,0	+ 2,9	3,1	1,6	42,5	
Kinderheime												
Schleswig-Holstein	124	9 596	25	243 663	450	0,2	+ 0,5	+3361,5	25,4	18,0	77,8	
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Niedersachsen	124	7 376	-	184 117	15	0,0	- 13,2	- 69,4	25,0	-	68,3	
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nordrhein-Westfalen	27	1 441	-	32 284	-	-	- 7,4	-	22,4	-	62,2	
Hessen	22	1 437	1	36 291	37	0,1	- 16,1	- 56,5	25,3	.3)	62,3	
Rheinland-Pfalz	26	960	2	33 975	35	0,1	- 1,8	- 61,1	.3)	17,5	76,8	
Baden-Württemberg	102	6 147	48	187 789	576	0,3	- 11,4	+ 41,9	.3)	12,0	70,1	
Bayern	93	3 808	3	108 710	91	0,1	- 6,7	- 64,6	28,5	.3)	64,8	
Saarland	5	84	-	5 096	-	-	- 42,6	-	.3)	-	44,6	
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bundesgebiet	523	30 849	79	831 925	1 204	0,1	- 8,0	+ 33,8	27,0	15,2	70,3	

1) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland (nicht Staatsangehörigkeit). - 2) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 3) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfaßt werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 30 Tagen.

8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden im September 1966 nach Bundesländern *)

Bundesland	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	
	insgesamt	darunter Auslandsgäste 1)	insgesamt	darunter Auslandsgäste 1)		aller Fremden	der Auslandsgäste
	Anzahl		Anzahl		% Sp. 3	Tage	
	1	2	3	4	5	6	7
Schleswig-Holstein	16 297	965	144 101	1 816	1,3	8,8	1,9
Hamburg	2 046	1 712	2 758	1 955	70,9	1,3	1,1
Niedersachsen	8 978	1 302	39 313	2 265	5,8	4,4	1,7
Bremen	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	12 840	5 324	47 488	8 095	17,0	3,7	1,5
Hessen	16 131	5 207	40 049	9 232	23,1	2,5	1,8
Rheinland-Pfalz	19 287	9 295	52 311	15 904	30,4	2,7	1,7
Baden-Württemberg	23 441	10 200	72 491	22 884	31,6	3,1	2,2
Bayern	26 397	11 786	80 521	22 284	27,7	3,1	1,9
Saarland	2 584	706	3 623	961	26,5	1,4	1,4
Bundesgebiet	128 001	46 497	482 655	85 396	17,7	3,8	1,8

9. Fremdenübernachtungen der Auslandsgäste auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden nach Herkunftsländern *)

Bundesland	insgesamt	Belgien und Luxemburg	Dänemark	Frankreich	Großbritannien und Nordirland	Italien	Niederlande	Norwegen	Schweden	Schweiz	Vereinigte Staaten	Übrige Länder
Schleswig-Holstein	1 816	-	1 201	75	104	3	36	86	237	16	24	34
Hamburg	1 955	38	555	157	100	68	53	149	331	127	106	271
Niedersachsen	2 265	46	729	105	334	31	461	39	131	41	122	226
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	8 095	805	130	294	1 902	180	1 907	43	88	43	104	2 599
Hessen	9 232	386	948	695	2 582	104	2 825	73	190	67	484	878
Rheinland-Pfalz	15 904	1 036	608	1 241	2 515	31	8 641	168	369	108	420	767
Baden-Württemberg	22 884	904	511	4 104	9 624	134	4 705	70	680	379	474	1 299
Bayern	22 284	606	695	2 924	6 559	499	2 178	84	456	354	2 606	5 323
Saarland	961	113	13	187	286	3	104	-	20	14	28	193
Bundesgebiet	85 396	3 934	5 390	9 782	24 006	1 053	20 910	712	2 502	1 149	4 368	11 590

*) Für Berlin (West) liegen keine Monatsangaben vor; sie werden nur kumulativ im Bericht über das Sommerhalbjahr veröffentlicht.

1) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 2) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar.